

THEATER

DRACHEN
GASSE



Töchter & Söhne

Töchter & Söhne

NACHWUCHS-THEATER-WETTBEWERB 2011

TÖCHTER UND SÖHNE - DAS FINALE

BAR&CO, 23. MAI – 11. JUNI 2011, DI-SA UM 20 UHR

SHOWCASES

BAR&CO, 28. MAI, 4. UND 11. JUNI 2011, BEGINN JEWEILS UM 16 UHR

ROUND-TABLE-GESPRÄCH: BRIEF AN DEN VATER HEUTE

THEATER DRACHENGASSE, 10. JUNI 2011, 16-18 UHR

Zum Thema Töchter und Söhne wurden 48 Projekte eingereicht. Unsere Auswahl fiel auf drei Projekte, deren inhaltlicher und formal-ästhetischer Zugang zum Thema uns am interessantesten und vielversprechendsten erschien. Die drei FinalistInnen präsentieren ihre 20-Minuten-Projekte ab 23. Mai 2011 in einer dreiwöchigen Spielserie.

Zwei Preise zu je €1000 werden vergeben:

- der Publikumspreis, den die Zuschauer durch Abstimmung vergeben – jede Eintrittskarte berechtigt zur Abgabe einer Stimme.
- der Jurypreis, der von einer Fachjury vergeben wird. Die Fachjury besteht heuer aus Laurence Chimel (Compagnie à Bulles Paris), Henning Fülle (Transkultur Berlin) und Thomas Frank (brut Wien).

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt am 11. Juni 2011 im Anschluss an die letzte Vorstellung.

Da von vielen Gruppen der Wunsch geäußert wurde, ihr Projekt auf jeden Fall weiter-zuentwickeln, haben wir wieder Showcase-Termine eingerichtet, bei denen alle Gruppen, die Lust dazu haben, die Gelegenheit haben, ihr 20-Minuten-Projekt zu zeigen. 6 Gruppen haben sich angemeldet. Infos zu den Projekten unter www.drachengasse.at



RESUMEE

Töchter & Söhne

THEATER DRACHENGASSE

Ausgehend von Kafkas berühmtem Brief an den Vater steht der Generationskonflikt im thematischen Mittelpunkt dieses Wettbewerbs. Das Spannungsverhältnis zwischen den Erwartungen der Elterngeneration einerseits und dem Bedürfnis nach Abgrenzung und Selbstdefinition der Generation der „Kinder“ andererseits sollte untersucht werden.

Wir haben 48 Projektvorschläge erhalten, 31 aus Österreich, 12 aus Deutschland, 5 aus anderen Ländern. Das Durchschnittsalter lag bei 25 Jahren.

Auffallend war vor allem die starke Professionalisierung der Einreichungen. Die Entscheidung für nur drei Projekte ist uns besonders schwer gefallen.

Thematisch gab es einige Überraschungen. Nur etwa ein Viertel der Projekte bezog sich direkt auf Kafkas Brief an den Vater, die meisten Einreichungen nahmen das Ausgangsmaterial als Inspiration für eine Auseinandersetzung mit dem Thema aus heutiger Sicht. Dabei war vor allem auffallend, dass nicht der übermächtige Vater im Zentrum der Auseinandersetzung stand, sondern das Nichtvorhandensein des Vaters bzw. der elterlichen Autorität. Die Kinder der 68er schlugen sich mit Orientierungslosigkeit und Ratlosigkeit herum. Anders als bei Kafka ist das Hauptproblem nicht die Abgrenzung zur Elterngeneration, sondern die – zum teil wütende – Forderung nach Positionierung und Klarheit.

LA ROUTE DU FILS

**ROUND-TABLE-GESPRÄCH: BRIEF AN DEN VATER HEUTE
THEATER DRACHENGASSE, 10. JUNI 2011, 16-18 UHR**

IN KOOPERATION MIT DEM THEATERVEREIN WIEN

Der Nachwuchswettbewerb Töchter und Söhne ist Teil des EU-Projektes La Route du Fils, an dem folgende Institutionen teilnehmen: Compagnie à Bulles Paris, Maison de l'Europe Paris, Franz-Kafka-Gesellschaft Prag, Transkultur Berlin, Theater Drachengasse Wien.

Es wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.*

Zum Thema Brief an den Vater heute findet am 10. Juni 2011 ein Round-Table-Gespräch mit den Wettbewerbs-FinalistInnen und den Route du Fils-TeilnehmerInnen statt.

Impulsreferate: Dr. Sonja Neuling, Mag. Dr. Angela Heide.

*) Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Wir danken für die Unterstützung:



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

SYN

östig
www.oestig.at

bm:uk



WIEN KULTUR



VOLUME

**1010 WIEN FLEISCHMARKT 22 WWW.DRACHENGASSE.AT THEATER@DRACHENGASSE.AT
KARTEN: DI-SA AB 15.30 UHR TEL. 513 14 44 KARTEN@DRACHENGASSE.AT**